

Der Wechsel lohnt sich

Strom wird immer teurer.

Rund sieben Jahre nach der Liberalisierung des deutschen Strommarktes zahlen private Kunden meist mehr Geld für Strom als vor der Marktöffnung. Die anfänglichen Preissenkungen haben nur kurze Zeit gehalten. Zahlreiche Billiganbieter wie ares, Astromo oder best energy haben den Betrieb inzwischen eingestellt. Nur fünf Prozent der deutschen Haushalte hat den Stromanbieter bisher gewechselt. Die übrigen 95 Prozent verschenken Geld. Denn trotz hoher Strompreise können Kunden immer noch sparen. Durch die Wahl des billigsten Anbieters in ihrer Region. Das ist einfach und funktioniert ohne Risiko.

Die Stiftung Warentest oder der Bund der Energieverbraucher sagen, wie Sie den günstigsten Anbieter finden.